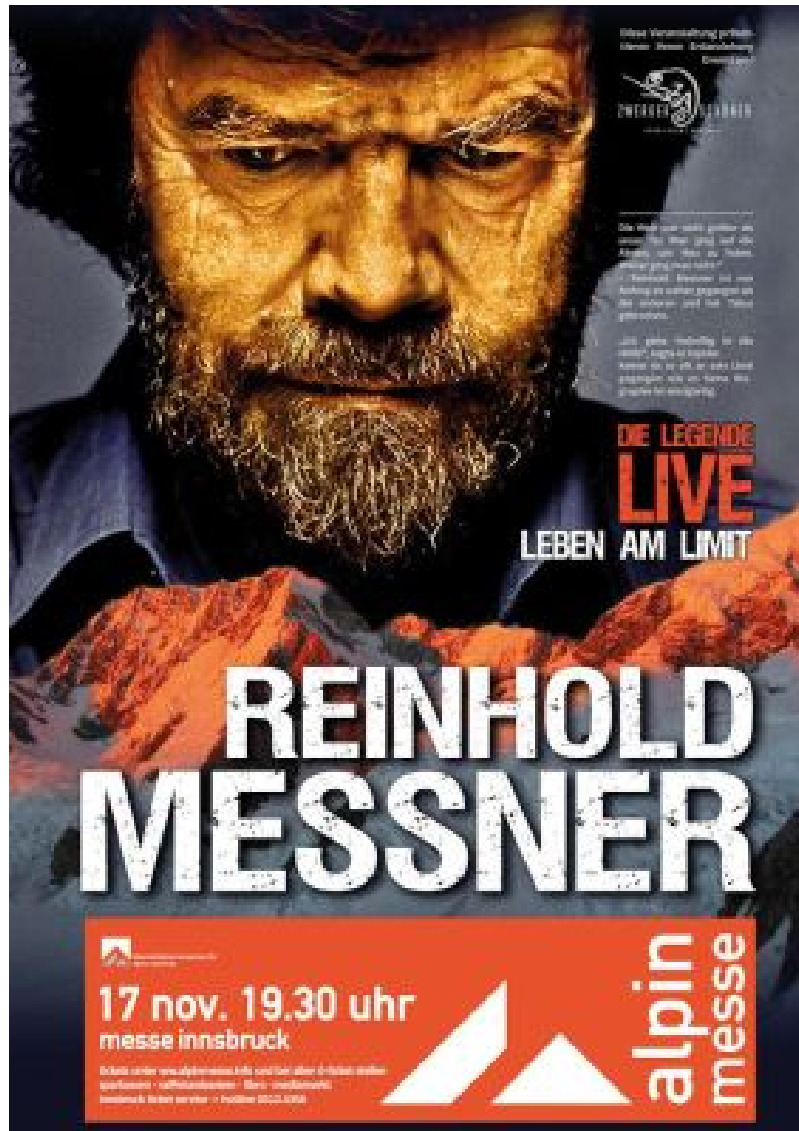


Reinhold Messner live - "Leben am Limit"

28.09.2012, 08:38 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *GP MEDIAVISION Zwirger-Schoner OG*



Reinhold Messner

REINHOLD MESSNER - LEBEN AM LIMIT

Petra & Gerhard Zwirger-Schoner und Erdanziehung Events präsentieren in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für alpine Sicherheit die Bergsteigerlegende Reinhold Messner.

Im Rahmen der Alpinmesse 2012 erzählt Reinhold Messner am 17. Nov. ab 19:30 Uhr in seiner Live-Show "Leben am Limit" auf Großleinwand von seinem Leben.

Reinhold Messner bestieg als erster Mensch alle 14 Achttausender, stand auf 3500 Gipfeln, machte 100 Erstbegehungen und durchquerte die größten Eis- und Sandwüsten der Welt. Er gilt als der berühmteste Abenteurer und Bergsteiger unserer Zeit.

Karten gibt es bei allen Ö-Ticketstellen und unter www.oeticket.com sowie bei der Alpinmesse unter www.alpinmesse.info

Weitere Infos und Trailer unter:

http://www.zwerger-schoner.at/Reinhold_messner_17-11-2012-Innsbruck.htm

LEBEN AM LIMIT

"Die Welt war nicht größer als unser Tal. Man ging auf die Almen, um Heu zu holen. Weiter ging man nicht." – Reinhold Messner ist von Anfang an weiter gegangen als die anderen, hat Tabus gebrochen.

Er hat seine Grenzen immer wieder gesucht: Von seiner ersten Besteigung eines 3000ers als Fünfjähriger bis zur Durchquerung der Wüste Gobi mit 60 Jahren. Früh ließ er das enge Tal seiner Südtiroler Kindheit hinter sich, bezwang als erster den Mount Everest ohne Sauerstoffmaske, bestieg alle vierzehn Achttausender, bezwang die Seven Summits. Später durchquerte er zu Fuß die größten Eis- und Sandwüsten der Erde, die Antarktis, die Wüste Gobi und Takla Makan und überquerte Grönlands Eis. "Ich gehe freiwillig in die Hölle", sagte er lapidar. Keiner ist so oft an sein Limit gegangen wie er. Seine Biographie ist wohl einzigartig.

Im Gegensatz zu modernen Abenteurern geht es Reinhold Messner weniger um Rekorde, als vielmehr um das Ausgesetztsein in möglichst unberührten Naturlandschaften und das Unterwegssein mit einem Minimum an Ausrüstung. Er folgte dem von Albert Frederick Mummery proklamierten „By fair means“ am Nanga Parbat sowie Fridtjof Nansens „Ruf des Nordens“ ins Packeis der Arktis und durchquerte die Antarktis über den Südpol nach einer Idee von Ernest Henry Shackleton. Den Möglichkeiten des Kommunikationszeitalters setzt er sein Unterwegssein als Fußgänger gegenüber und verzichtet auf Bohrhaken, Sauerstoffmasken und Satellitentelefon - ein Anachronismus zwar, der aber der Wildnis ein unerschöpfliches Erfahrungspotential bewahrt.

Heute treibt der ehemalige EU-Parlamentarier in Eigenregie sein ehrgeiziges Bergmuseumsprojekt voran. Was aber beflügelt diesen Erfolgsmenschen? Woher schöpft er die Kraft und die Fantasie, sich immer wieder neu zu erfinden?

Reinhold Messner gibt bei der Alpinmesse, am 17. November 2012 Antworten auf diese Fragen. Auf Großleinwand präsentiert er Fotos und Filmsequenzen über seine Expeditionen, spricht dabei über seine Heimat, seine Familie, über Freundschaft und Egoismus, über bürgerliche Moral und über seinen Instinkt, immer das Richtige zu tun.

Seine Fülle an Erfahrungen, sein Ausreizen menschlicher Leidens- und Leistungsfähigkeit, seine ehrliche Anteilnahme am Leben der Bergvölker und schließlich auch sein soziales und politisches Engagement zeichnen diese sehr persönliche Live-Reportage aus. In seinem Vortrag erzählt er aus seiner Jugend in den Dolomiten, vom Himalaja, dem Nordpol, Grönland und seinen Bergmuseen. Als Kritiker des Extrem-Tourismus zeigt er den Gletscherschwund und wagt ein Bild von der Zukunft der Alpen.

Messner hat eine faszinierende Präsenz, wenn er von stillen, manchmal spektakulären, oft gefährvollen Abenteuern auf den höchsten Bergen der Welt berichtet. Seine nie enden wollende Sehnsucht nach den eigenen Grenzen, den höchsten Gipfeln der Welt und seine Faszination für ihre erhabene Schönheit spiegeln sich im Titel seines Vortrags „Leben am Limit“ wieder: Die Leidenschaft immer wieder Grenzen zu überschreiten – physisch, mental und menschlich.

Erleben Sie den Menschen und Grenzgänger Reinhold Messner, der nicht umsonst als der berühmteste Abenteurer und Bergsteiger unserer Zeit gilt.

Trailer Reinhold Messner "Leben am Limit"

https://www.youtube.com/watch?v=Fwb_z2H_hXI

Portrait

GP Mediavision ist ein Kleinunternehmen, das von Petra & Gerhard Zwerger-Schoner im Jahre 2001 gegründet wurde. Die beiden Reisejournalisten betreiben eine österreichische Multimedia- und Filmproduktionsfirma die sich auf Live Veranstaltungen spezialisiert hat. Sie veranstalten Fotoausstellungen, Filmfestivals, Vorträge, und dergleichen. In den vergangenen drei Jahren hat sich der Schwerpunkt der Firma GP Mediavision verlagert: die Idee, weniger Veranstaltungen zu organisieren und mehr in Richtung Herzstück ihrer Tätigkeit, der Produktion von Länderreportagen, zu gehen, hat vollen Erfolg gezeigt und macht heute den Hauptteil ihrer Arbeit aus. Bei renommierten Veranstaltungen, wie der Berlinale oder der Photokina, wurden ihre Produktionen vorgestellt und sind auf positive Resonanz gestoßen.

News-ID: 667013 • Views: 1825 (Stand: 22.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/667013/Reinhold-Messner-live-Leben-am-Limit.html>